

VOM VOLG FÜR CLEVERE MÄDCHEN UND SCHLAUE JUNGS

# HEMI

**Volg**

November/  
Dezember 2018

**Volgi & Volgine  
arbeiten  
im Volg**

**So süß!  
Lustige  
Schneemann-Stängel**




**Esel:  
Von wegen  
dumm und störrisch**

# HEY

## Was geht ab?

### forschen, fragen, wissen

 Mäusemail	3
Früchte mit lustigen Namen und Formen	26
Volg-Dorfturnier	30

### spielen, machen, basteln

Spass auf einem Rad	4
Eisstockspieler	
Simon Streun	13
HEY-Star: Maxim	15
Rezept: Schneemann am Stängel	29
Nur für euch	36

### lachen, raten, tüfteln

 Witzecke	11
 Rätselcke	23
Comic: Ein Fest für die Tiere	32
 Wettbewerb	35

Woher stammt dieser Bildausschnitt? Die Auflösung für dieses und alle anderen Rätsel sowie die HEY-Adresse findest du auf Seite 39.

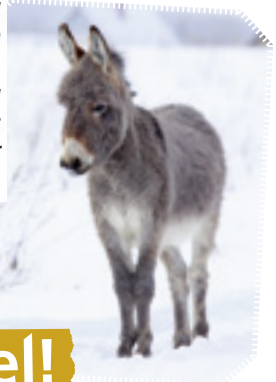


Was muss alles gemacht werden, damit ein Volg-Laden läuft? Volgi & Volgine zeigen es dir.

# 7

## So läuft der Laden

Esel sind schlau und gar nicht so stur, wie man sagt. Hier erfährst du Wissenswertes über den Begleiter vom Samichlaus.



# 17

## Von wegen dummer Esel!

# 24

Alina zeigt dir, wie du aus WC-Papierrollen einen Adventskalender bastelst.

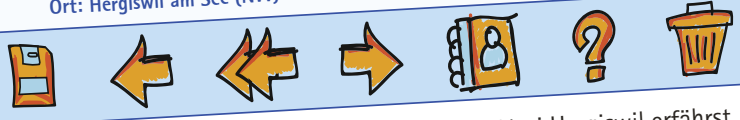


## Weihnachtsbaum voller Überraschungen



**Eine Welt aus Glas entdecken**

Von: hey@volg.ch  
Betreff: Glasi Hergiswil  
An: ALLE HEY-KIDS  
Ort: Hergiswil am See (NW)



Wie entsteht eigentlich Glas? Im Museum der Glasi Hergiswil erfährst du die Antwort auf diese Frage. Anschliessend kannst du den Glasbläsern bei der Arbeit zuschauen und sogar deine eigene Glaskugel blasen, die du mit nach Hause nehmen kannst.

Eine spannende Herausforderung erwartet dich im Glas-Labyrinth: Mit Finken und Handschuhen ausgestattet musst du den Weg nach draussen finden. Eine Lichtshow sowie Klänge und Geräusche, wie sie bei der Herstellung von Glas vorkommen, begleiten dich auf dieser magischen Reise.

Viele Experimente rund um Glas, ein Glasmärchen und der Glasi-Park mit einer 7 Meter hohen Kugelbahn mit Rutschbahn, einem Sandkasten und Murnelspielen warten zudem auf dich.

Viel Spass!  
Eure Volgi & Volgine

Roberto Niederen  
Alle Infos auf  
[www.glasi.ch](http://www.glasi.ch)

**GEWINNE!**

HEY verlost **5 Gutscheine zum Glaskugelblasen mit Eintritt in das Glas-Labyrinth**. Schreib dafür bis zum 14. Dezember 2018 an [hey@volg.ch](mailto:hey@volg.ch) oder an die **Postadresse** auf Seite 39. Stichwort: Glasi Hergiswil



# Spass auf EINEM Rad

Einradfahren sieht schwierig aus, ist aber eigentlich recht einfach und macht unglaublich Spass. Das finden auch die Kids im Einradclub Wilen TG, wo sie Tricks üben und Spass für Wettkämpfe trainieren.

Am Montagabend heisst es in Wilen: hoch aufs Rad! Dann trainieren Maren und ihre Gspänli auf der Schulanlage wieder ihre Einradkünste. Einradfahren wird auch in der Schweiz immer beliebter – weil es so viel Spass macht und man tausend verschiedene Dinge damit machen kann.

*Elina muss beim Einrad-Parcours möglichst schnell den vorgegebenen Weg abfahren.*



*Beim Einradrennen muss man schnell sein, aber auch in der Spur bleiben. Zieht Noah hier allen davon?*

## Geschick und Balance

Beim Einradfahren kommt es auf Balance und Geschicklichkeit an. Steht man einmal sicher in den Pedalen, kann's losgehen. Im Einradclub Wilen fahren die Kids in ihren Satteln Rennen und Slalom-Parcours und spielen sogar Basketball und Hockey. Maren, Elina, Livia und Noah üben heute für ein grosses Rennen am kommenden Wochenende. Dabei müssen sie nicht nur schnell sein, sondern auch achtsam: Wer die Bahnlinie berührt, scheidet aus.

*Maren ist im Slalomfahren ein Ass. Mit viel Geschick kurvt sie in schnellem Tempo um die Pylonen.*





Von links nach rechts: Livia, Maren, Noah und Elina vom Einradclub Wilen



## Tricks und Schoner

Auf ihren einrädigen Drahteseln üben die Kinder auch spektakuläre Tricks. Sie können zum Beispiel auf dem Sattel sitzend mit den Füßen auf dem Rad laufen. Das nennt sich «Wheel Walking», auf Deutsch «Radlaufen». Oder sie machen Pirouetten und springen mitsamt Einrad in die Luft. Das hört sich waghalsiger an, als es ist. Denn: Im Gegensatz zum Fahrrad landet man beim Sturz vom Einrad meistens direkt auf den Füßen. Trotzdem ist es wichtig und Pflicht, einen Helm, Knieschoner und Handschuhe zu tragen.

Treffer! Sarah wirft beim Einrad-Basketball einen Korb.



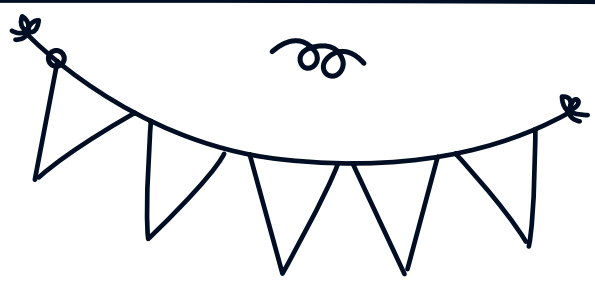
## Dribbeln und Treffen

Beim Basketballspielen ist auch noch Treffsicherheit gefragt. Gar nicht so einfach, mit dem Einrad zu fahren und gleichzeitig den Ball zu führen und in den Korb zu werfen. Wer den Ball hat und vom Einrad fällt, darf den Korb nicht mehr schiessen. Die Kinder in Wilen haben aber schon viel Übung bei all ihren Einradkünsten. Wer weiss, vielleicht fahren Maren und ihre Gspänli bald einmal für die Schweizer Einrad-Nationalmannschaft.

## Schon gewusst?

- Gebremst wird, in dem man rückwärts in die Pedalen tritt.
- Je kleiner das Rad, desto wendiger ist es. Je grösser das Rad, desto schneller fährt es.
- Das grösste jemals gefahrene Einrad ist 6 Meter hoch.
- Ein Brite fuhr im Jahr 2007 ganze 169,9 Kilometer auf seinem Einrad, ohne jemals abzusteigen. Guinnessbuch-Weltrekord!





70

Jahre Knorrli  
ans de Knorrli





## SO LÄUFT DER LADEN

**Im Volg-Laden finden wir alles, was wir im Alltag benötigen. Damit das so ist, braucht es fleissige Mitarbeiter und eine gute Organisation. Volgi & Volgine haben sich die Volg-Schürzen angezogen und einen Tag lang mit angepackt.**

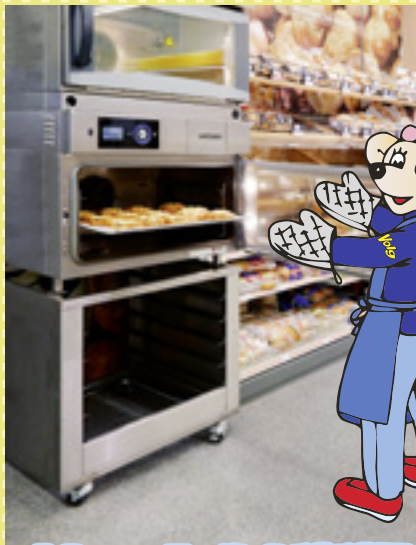
In den Volg-Läden gibt es alles, was du zu Hause brauchst: Lebensmittel wie Brot, Gemüse, Früchte, Fleisch, Getränke oder Sandwichs und Haushaltsartikel wie beispielsweise Waschmittel. Dass immer genügend Ware im Laden ist, alles

frisch ist und schön aussieht, dafür sorgen viele Mitarbeitende. Volgi & Volgine wollten es genau wissen. Sie haben einen Tag lang in einem Volg gearbeitet und einen Teil der vielen Aufgaben der Mitarbeitenden übernehmen dürfen.



## WIE BLEIBT ALLES FRISCH?

In jedem Volg findest du viele frische Früchte und buntes Gemüse. Volgine kontrolliert dafür mehrmals pro Tag die Frischwaren wie Tomaten oder Lauch. Die Salate bespritzt Volgine mit Wasser, damit sie knackig und grün bleiben. Über Nacht lagern Gemüse und Obst in einem grossen Kühlschrank im Lagerraum.



## WOHER KOMMT DAS FRISCHE BROT?

Ofenfrisches Brot riecht himmlisch und schmeckt super. Darum ist es bei vielen Kunden so beliebt. Damit jeder ein ofenfrisches Brot erhält, auch wenn er erst abends nach der Arbeit noch im Volg einkauft, bäckt Volgine immer wieder Brote und Süssgebäcke im Ofen auf. Dann sind sie immer schön frisch und knusprig.

## NEUE WARE TRIFFT EIN!

Damit immer alles frisch und vorhanden ist, wird regelmässig neue Ware bestellt. Dann fährt ein Lastwagen vor. Nicht immer braucht es gleich viel. An kalten Tagen sind Fondues oder Suppen mehr gefragt, im Sommer eher Salate oder Glacés. Das Ausladen geht ruckzuck, dann fährt der Lastwagen weiter zum nächsten Volg. Volgi & Volgine fahren die Ware auf Rollgestellen ins kühle Lager.

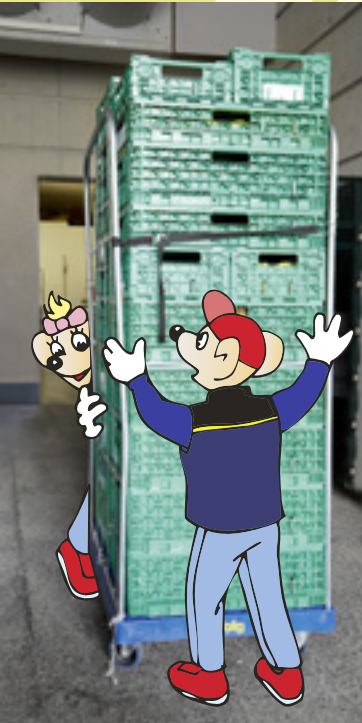
## AB INS REGAL

Einen Teil der gelieferten Lebensmittel packt Volgine im Lager in einen Einkaufswagen. Damit machen Volgi & Volgine dann im Laden die Runde und füllen die Gestelle auf. Dabei achten sie darauf, dass alles schön und ordentlich aussieht und mit den richtigen Preisen beschriftet ist.



## MUSS VOLGI ALLE PREISE AUSWENDIG KENNEN?

Nein, das wäre bei so vielen Artikeln ja gar nicht möglich! Volgi hält an der Kasse jedes Produkt über einen Scanner. Jedes Produkt hat einen anderen Code. Diesen kann der Scanner lesen und automatisch den richtigen Betrag anzeigen. Wenn die Kunden bezahlt haben, gibt Volgi ihnen die Quittung und die Volg-Märkli zum Sammeln. Kinder dürfen sich ein lustiges Spielfigürchen aus Holz aussuchen. Dann sagt er freundlich «Uf Widerluege».

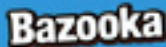


# SUPER SPASS FÜR ALLE!



## Bazooka<sup>®</sup> Candy Brands

\* In kleineren Verkaufsstellen eventuell nicht erhältlich





Der Witz von Lynn Sophie (7) aus Biel (VS) ist unser neuer Liebling.



## Lieblingswitz

Geht ein Dalmatiner  
im Volg einkaufen.

Fragt ihn die Kassiererin:  
«Sammeln Sie Punkte?»



Kommt eine Ente mit  
zwei linken Füßen  
ins Schuhgeschäft und  
fragt: «Haben Sie  
Flip-Flips?»

Janis Wildi  
aus Lotzwil



Lehrer: «Aufwachen,  
Peter! Ich glaube nicht,  
dass das Klassenzimmer der  
richtige Ort für ein  
Nickerchen ist.» Peter:  
«Geht schon. Sie müssen nur  
etwas leiser sprechen.»

Jennyfer (8)  
aus Gutenswil

Die Mutter sagt zur  
Tochter: «Wenn du immer so  
unartig bist, Lisa, dann wirst  
du mal Kinder bekommen,  
die auch so unartig sind!»  
«Ha, Mami», ruft Lisa aus,  
«jetzt hast du dich aber  
verraten!»

Michelle (11)  
aus Auenstein



Was ist grün und  
läuft über den Tisch?  
Ein Flucht Salat

Micha (8) aus  
Zihlschlacht



## MACH MIT!

Hast auch du einen Witz für Volgi & Volgine?  
Schicke ihn per Mail an [hey@volg.ch](mailto:hey@volg.ch) oder an die  
Postadresse auf Seite 39. Kennwort: Witzecke.  
Schafft es dein Witz zum Lieblingswitz, gewinnst  
du einen 10-Franken-Gutschein von Volg!

**MACHT GLÜCKLICH.**

CAILLER  
BRANCHE  
GIPFEL



**Hiestand** 

OFENFRISCHE – UNSER HANDWERK



Simon Streun (17) liegt der Eisstocksport im Blut. Schon sein Grossvater spielte Eisstock und auch sein Papi ist heute noch aktiv. Mit 11 Jahren ist Simon zum Sport auf dem Eis gekommen. Heute spielt er in der Schweizer Nationalmannschaft bei den Junioren unter 19 Jahren (U19) und hat mit dem Team bereits Medaillen an Europa- und Weltmeisterschaften gewonnen. Ist er nicht in der Eishalle, liebt er es, Gitarre zu spielen oder etwas mit Freunden zu unternehmen.



## Eisstockspieler: Simon Streun

Worin sind Sie richtig gut?

*Im Eisstockschiessen und im Gitarrespielen.*

Wenn Sie ein Tier wären, welches wären Sie dann?

*Eine Katze.*

Was wollten Sie werden, als Sie ein Kind waren?

*Ich wollte immer Landwirt werden.*

Was ist Ihr Lieblingsessen?

*Spaghetti.*

Mit wem möchten Sie auf dem Sessellift stecken bleiben?

*Wenn's denn sein muss, am liebsten mit einem unterhaltigen Freund.*

Was macht Sie traurig?

*Dass auf der Welt Krieg herrscht.*

Was würden Sie gerne besser können?

*Ich hätte gerne etwas mehr Geduld.*

Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule?

*Werken.*

Was würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

*Meine Familie.*

Von wem sind Sie Fan?

*Ich bin ein grosser Rockmusik-Fan.*

Was müsste Ihrer Meinung nach noch erfunden werden?

*Da kommt mir gar nichts in den Sinn - ich bin zufrieden mit dem, was wir haben.*

Was ist Ihrer Meinung nach das Beste, das bisher erfunden wurde?

*Die Elektrizität.*



*An der U16-Europameisterschaft 2017 im Bernischen Wichtach und an der U23-Europameisterschaft 2018 in Amstetten, Österreich, gab es für Simon Streun und sein Team Bronze-Medaillen.*





# Lösch deinen Durst!

*Für den grossen und den kleinen Durst:  
Die erfrischenden Eistee Zitrone  
und Pfirsich löschen ihn  
so schnell wie die Feuerwehr.*



**Volg**  
frisch und freundlich



## HEY-Star: Maxim

Worin bist du richtig gut?

Im Turnen, Tauchen und Velofahren.

Wenn du ein Tier wärst, welches wärst du dann und warum?

Ein Chamäleon, weil es sich so gut tarnen kann.

Was wirst du sein, wenn du gross bist?

Erfinder von elektronischen Dingen.

Was ist dein Lieblingsessen?

Spaghetti Carbonara.

Mit wem möchtest du auf dem Sessellift stecken bleiben?

Mit niemandem.

Was macht dich traurig?

Wenn jemand stirbt.

Was würdest du gerne besser können?

Ich würde gerne alle Sprachen sprechen können.

Was ist dein Lieblingsfach in der Schule?

Sport.

Was würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Ein Bett, ein Feuerzeug und ein Taschenmesser.

Von wem bist du Fan?

Vom Schweizer Kunstturner Claudio Capelli.

Was müsste deiner Meinung nach noch erfunden werden?

Eine Rutschbahn, die direkt zur Schule führt, und eine selbstputzende Zahnbürste.

Was ist deiner Meinung nach das Beste, das bisher erfunden wurde?

Das Auto, weil man damit verreisen kann.

Maxim (9) aus Lessingen liebt Sport – sei es Schwimmen, Wandern, Unihockey oder Fussball. Seit 4 Jahren jedoch ist seine grösste Leidenschaft das Turnen, das er von seinen älteren Brüdern kennt. Und er kocht gern. Im Sommer verwöhnt er seine Familie gerne mit Eistee aus frischen Kräutern aus seinem Kräutergarten oder mit selbstgebackenem Kuchen.



# MACH MIT!

Zeig auch du, was deine Stärke ist, und bewirb dich noch heute als HEY-Star unter [hey@volg.ch](mailto:hey@volg.ch) oder an die Postadresse auf Seite 39. Kennwort: HEY-Star. Es wartet auch eine kleine Überraschung auf dich!



# Für kleine Erfinder - probiere dein Lieblingstier aus!



Ob mit feinem Lyoner oder mit würziger Salami - das Abendbrot wird alles andere als langweilig.



Unser bestes Stück Natur.

[www.agrinatura.ch](http://www.agrinatura.ch)



# Von wegen dummer Esel!

Esel sind nicht so störrisch wie man sagt und dumm schon gar nicht. Im Gegenteil – sie sind gutmütig und sehr schlau. Erfahre mehr Interessantes über das Grautier mit den langen Ohren.

*Esel mögen die Kälte. Und sie sind wahre Überlebenskünstler. Sie brauchen wenig Futter und laufen ohne Probleme über steinige Hänge.*



Wenn der Samichlaus die Kinder besucht, ist er froh, dass er die vielen Geschenke nicht alle selber tragen muss. An seiner Seite ist nämlich ein Esel, der ihm dabei hilft. Aber nicht nur der Samichlaus ist froh, gibt es die langohrigen Huftiere. Seit 6000 Jahren sind Esel treue Haustiere der Menschen und helfen ihnen beim Tragen

und Ziehen von Lasten. Esel gehören zur gleichen Tierfamilie wie Pferde und Zebras. Sie sind kleiner als ihre Verwandten. Und noch etwas macht sie einzigartig: Mit ihren schmalen und festen Hufen können Esel im Gegensatz zu Pferden problemlos auf schwierigen Gebirgspfaden laufen. Das macht sie zu trittsicheren Lasttieren auch auf unwegsamem Gelände.



## Stur wie ein Esel?

Esel sind störrisch und stur? Stimmt nicht! Das sagt man zwar, aber es gibt einen guten Grund, warum Esel gerne einfach mal stehen bleiben, wenn sie bedrängt werden: Sie überlegen sich, was sie als nächstes tun sollen. Das steckt diesen Tieren im Blut. Esel stammen nämlich ursprünglich aus gebirgigen Gebieten in Nordafrika. Wenn Gefahr drohte, konnten sie nicht einfach drauflosrennen. Sie mussten zuerst die Umgebung erfassen und dann entscheiden, wohin sie rennen können.

*Esel erkennt man an den weissen Stellen um Augen und Maul. Das Fell kann dunkelbraun bis hellgrau sein.*

## Schnell satt

Ihr ausgezeichnete Geruchssinn hilft den Eseln, Nahrung und Wasser zu finden. Wildlebende Esel gibt es heute aber nur noch sehr wenige. Meist leben Esel in Eselparks und Zoos oder werden als Lasttiere eingesetzt. Sie kriegen Gras, Heu und Gemüse zum Fressen. Viel fressen müssen Esel aber nicht. Denn: Ihre Vorfahren mussten lernen, in der Wüste bei wenig Futter überleben zu können.



*Ein Eselfohlen kann sofort nach der Geburt laufen und hat bereits ein dickes Fell, das es vor Hitze und Kälte schützt.*



Weil Esel gut auf steilen und gebirgigen Wegen gehen können, waren sie für uns Menschen vielerorts lange das wichtigste Transportmittel.

## Heiss ja, nass nein

Am wohlsten fühlen sich Esel, wenn es draussen heiss ist. Sie lieben es, in der Sonne zu liegen. Aber auch im Winter geht es den Tieren draussen gut. Die Kälte macht ihnen nichts aus, denn sie haben ein dickes Winterfell. Nur trocken muss es sein – Regen mögen sie gar nicht.



## Laut und deutlich

Bestimmt hast du schon einmal einen Esel rufen hören. Mit seinem lauten «I-AAAHHH» ruft er nach seinen Artgenossen. Die laute Stimme half seinen Vorfahren in der Wüste, aus grossen Entfernungen andere Esel zu finden. Esel sind nämlich gesellige Tiere und leben am liebsten in Gruppen.

## Hast du gewusst?

- Die Ohren verraten die Stimmung des Esels:
  - hängend = entspannt
  - aufrechtstehend = neugierig und wachsam
  - zur Seite gedreht = ängstlich
  - angelegt = unzufrieden
- Esel haben ein gutes Gedächtnis und lernen meist schneller als Pferde.
- Esel werden 30 bis 40 Jahre alt – fast doppelt so alt wie Pferde.

## Eine Farm für Esel

Auf der **Eselfarm Eselmüller in Grasswil BE** freuen sich Esel auf deinen Besuch. Zum Beispiel an den Eselnachmittagen für Kinder oder bei der Stallvisite am 2. Dezember. Anmeldungen und mehr Informationen auf [www.eselmueeller.ch](http://www.eselmueeller.ch)







HEH

iStockphoto, © airspa



**Energizer** <sup>®</sup> **max** + **POWERSEAL**  
TECHNOLOGY

# Spielspaß. Garantiert.

Energizer Max schützt\* Ihre Geräte und speichert Power auf Dauer\*\* – bis zu 10 Jahre einsatzbereit.



In kleineren Verkaufsstellen eventuell nicht erhältlich.  
Verbrauchte Batterien müssen der Verkaufsstelle zurückgebracht werden.

\* Bei vollständig entladenen Batterien bis zu 2 Jahre lang kein Auslaufen in Ihrem Gerät.  
\*\* Lagerfähigkeit



### Was ist gemeint?

Findest du heraus, welche Wörter gesucht sind?



G	E	H	F	K	E	R	Z	E	I	E	S
A	D	V	E	N	T	S	K	R	A	N	Z
P	C	H	N	I	G	U	T	B	A	X	R
F	A	B	G	E	S	C	H	E	N	K	U
E	I	O	E	T	S	V	G	E	R	C	H
L	E	I	L	F	I	T	Q	I	N	N	U

### Buchstabensalat

Im Buchstabensalat findest du zu jedem Bild das passende Wort – nur zu einem nicht. Weisst du, welches fehlt?



### Backspass

Volgi hat alle Freunde zum Zmorge eingeladen und viele Brötchen gebacken. Einige davon hat er im Backeifer in der Küche verteilt. Findest du heraus, wie viele Brote er gebacken hat?



# Weihnachtsbaum voller Überraschungen

Ab jetzt solltest du leere WC-Rollen unbedingt aufbewahren, denn daraus kannst du einen originellen Adventskalender basteln. Wie das geht, zeigt dir Alina (8) aus Bronschhofen.

Für deinen Adventskalender brauchst du:

- 13 WC-Papierrollen
- Schere
- gelbes, grünes und oranges Krepppapier
- Bleistift
- Becher
- Leimstift
- Flüssigleim
- Büroklammern
- grüne, gelbe und braune Acrylfarbe
- Pinsel
- dunklen Filzstift

1



Alina schneidet 11 WC-Papierrollen in der Mitte durch.

2



21 Hälften malt sie grün an, 1 Hälfte gelb und die 2 ganzen Rollen braun.

3



Auf dem Krepppapier zeichnet sie mit Hilfe eines Bechers, der etwas grösser ist als die WC-Rolle, Kreise und schneidet sie aus. 21 grüne, 1 gelber und 2 orangene.

4



Dann schreibt Alina mit dem Filzstift die Zahlen in die Mitte der Kreise. Dabei kann dir auch ein Erwachsener helfen.

5



Alina nimmt eine Rolle und bestreicht den oberen Rand rundum mit dem Leimstift.

6



Sie kehrt den gelben Kreis um, so dass die Zahl unten liegt, stellt die gelbe Rolle darauf und drückt das Krepppapier am Leim fest. Die Schritte 5 und 6 wiederholt sie mit allen Rollen und Kreisen, jeweils in der gleichen Farbe.

7



Mit dem Flüssigleim klebt sie die Rollen in der Form eines Christbaums aneinander. Zuerst die grünen, dann die 2 braunen und zuletzt die gelbe. Die Rollen fixiert sie hinten jeweils mit Büroklammern.



8

Alinas Mami füllt die Rollen mit kleinen Überraschungen und hängt oder stellt den Adventskalender an eine Wand, damit diese nicht rausfallen. Jetzt kann Alina jeden Tag eine Rolle eindrücken.





# Früchte mit lustigen Namen und Formen

**Banane und Orange kennst du. Aber hast du schon mal von Kumquat, Karambole und Pitahaya gehört? Volgi & Volgine stellen dir einige weniger bekannte Früchte vor.**

Volgi & Volgine nimmt es wunder, was Kinder in anderen Ländern für Früchte kennen. Dort, wo die Sonne viel scheint und es wärmer ist als bei uns, finden sie viele bunte Früchte. Diese stellen sie dir hier näher vor.



## Kumquat

Die Kumquats stammen aus Vietnam und China. Sie werden auch «Zwergorangen» genannt, weil sie wie kleine Mini-Orangen aussehen. Kumquats haben eine dünne Schale, die mitgegessen werden kann. Sie schmecken süß-säuerlich und haben sehr viele Vitamine.

## Pitahaya

Wegen ihrer speziellen Schale wird die Pitahaya auch «Drachenfurcht» genannt. Die rote Pitahaya – es gibt auch eine gelbfarbene – stammt hauptsächlich aus Asien. Ihr weißes Fruchtfleisch hat kleine schwarze Kerne, sieht ein bisschen aus wie Stracciatella-Glacé und schmeckt süß-säuerlich nach Birnen und Kiwi. Die Frucht kannst du längs halbieren und dann auslöffeln.



## Passionsfrucht

Passionsfrüchte schmecken wunderbar süß. Sie stammen ursprünglich aus Südamerika. Sie enthalten viel Vitamin C. Mit der Zeit wird die Haut schrumpelig, schmecken tut sie aber immer noch gleich gut. Du kannst sie halbieren und auslöffeln.





## Karambole

Die Karambole wird wegen ihrem Aussehen auch Sternfrucht genannt. Sie stammt aus Südostasien und zählt zu den Beerenfrüchten. Karambolen sind knackig, saftig und schmecken mild nach Äpfeln und Stachelbeeren. Wenn du sie in Scheiben schneidest, erhältst du schöne Sterne.



## Kaki

Sie sieht aus wie eine Tomate, ist aber keine. Kakis haben ihren Ursprung in asiatischen Ländern, wachsen heute aber auch im von uns nahen Italien oder Spanien. Der Geschmack erinnert an eine Mischung aus Aprikose und Tomate. Sie sind kleine Powerfrüchte und daher besonders bei Sportlern beliebt. Nach dem Sport laden sie damit schnell ihre Batterien wieder auf.



## Geheimschrift

Nimm ein Wattestäbchen und halte es in ausgepressten Zitronensaft. Mit dem Wattestäbchen schreibst du nun eine geheime Botschaft auf ein Papier und lässt es trocknen. Um die Geheimschrift lesen zu können, fährst du einige Male mit einem heissen Bügeleisen darüber. Wieso ist das so? Der Zitronensaft enthält Kohlenhydrate. Wenn man diese erhitzt, verfärben sie sich braun.



Viele weitere coole Experimente findest du im Technorama in Winterthur. [www.technorama.ch](http://www.technorama.ch)



# Lindt



## TEDDY



- 1. Preis:** Riesen-Plüschteddy (1m) & Lindt Schokoladenpaket im Wert von CHF 30
- 2. Preis:** Midi-Plüschteddy & Lindt Schokoladenpaket im Wert von CHF 30
- 3. Preis:** Mini-Plüschteddy & Lindt Schokoladenpaket im Wert von CHF 30



**FINDE  
DIE 10 FEHLER IM  
UNTEREN BILD UND  
GEWINNE  
SÜSSE PREISE**

*Lindt*  
TEDDY



Markiere die **10 Fehler** und sende das Bild mit deinem Namen und Adresse per Post an:

Chocoladefabriken  
Lindt & Sprüngli (Schweiz) AG  
Marketing / Weihnachtswettbewerb  
Seestrasse 204  
8802 Kilchberg

**HIER HABEN SICH  
10 FEHLER  
EINGESCHLICHEN**

**Teilnahmebedingungen:** Teilnahmeberechtigt sind alle in der Schweiz wohnhaften Personen ab 6 Jahren. Minderjährige können nur mit Zustimmung Ihrer Eltern / Erziehungsberechtigten teilnehmen und einen Preis empfangen. Ausgenommen sind Mitarbeiter der Lindt & Sprüngli Gruppe und deren Angehörige. Einsendeschluss ist per **31.12.2018**. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Die Gewinne können nicht bar ausgezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Kein Kaufzwang.





Für 10 Schneemann-Stängel brauchst du:

- 200 g Madeleines
- 100 g Philadelphia-Frischkäse
- 20 g weiche Butter
- 1 EL Aprikosenkonfi
- 2 Päckchen weisse Schokoglasur
- Frischhaltefolie
- 10 Holzspiesse
- Dekomaterial wie Marzipanrübli, Smarties, Zuckerschrift und Salzstängeli
- 1 Stück Styropor



Zubereitung  
ca. 1 Stunde  
+ 1 Stunde kühlen



für geübte  
Köche

# Schneemann am Stängel

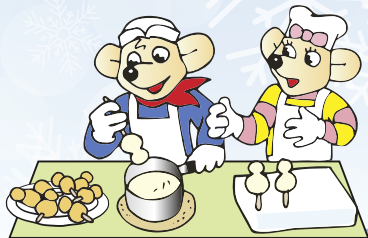


**1** Zerbröse die Madeleines und verknete sie mit dem Frischkäse, der Butter und der Konfi. Wickle die Masse in Frischhaltefolie und lege sie ca. 30 Min in den Kühlschrank.



**3** Schmelze die Glasur im Wasserbad. Tauche die Holzspiesse ca. 1 cm in die Glasur. Stecke sie sofort durch beide Kugeln der Schneemänner und lege sie nochmals 15 Min. in den Kühlschrank. Halte die Glasur währenddessen warm.

**2** Teile die Masse in 10 Portionen. Forme aus jeder Portion eine etwas kleinere und eine grössere Kugel. Drücke die kleine Kugel an der grossen Kugel fest und lege sie auf einem Teller 15 Min. in den Kühlschrank.



**4** Tauche die Schneemänner jetzt kopfüber in die Glasur, ziehe sie heraus und drehe sie etwas, damit sie gut abtropfen. Stecke sie ins Styropor und lass sie trocknen.



**5** Dekoriere die Schneemänner. Male zum Beispiel mit Zuckerschrift Augen, Mund und Knöpfe, nimm ein Stück Marzipanrübli als Nase, Salzstängeli als Arme und forme einen Hut aus Marzipan.



Die Volg-Dorfturnier Fussballmeister in zwei Spielkategorien: Die Mannschaft aus Aesch (links) und Eich (rechts), beide aus dem Kanton Luzern.

# Voller Einsatz am Volg-Dorfturnier 2018

Auch diesen Sommer haben sich fussballbegeisterte Mädchen und Jungs das gelbe Volg-Trikot übergezogen. Am Volg-Dorfturnier 2018 wurde wieder mit vollem Einsatz Fussball gespielt, gejubelt und gefeiert.

Mehr Fotos findest du auf [www.volg-dorfturnier.ch](http://www.volg-dorfturnier.ch)

Diesen Sommer fand zum zweiten Mal das grosse Volg-Dorfturnier statt. 70 Teams aus Mädchen und Jungs spielten an insgesamt 5 Turniertagen für ihr Dorf um den Titel des Volg-Fussballmeisters. Spannende Spiele und spektakuläre Tore machten das Turnier zu einem wahren Fussballfest – auch für die Besucher, die ihre Teams lautstark von der Seitenlinie aus anfeuerten.



Wer gewinnt diesen Zweikampf? Auf den Fussballplätzen ging es aber immer fair zu und her.



Ball annehmen, Pässe spielen und aufs Tor schiessen. Mädchen wie Buben zeigten wieder ihr ganzes Fussballkönnen.



## Die Sieger

Das Finalturnier fand am 23. September in Eschenbach im Kanton Luzern statt. Die besten 24 Mannschaften traten in zwei Kategorien an, um die zwei Sieger untereinander auszumachen. Gewonnen hat in der Alterskategorie 11 bis 13 Jahre die Mannschaft aus Eich und in der Alterskategorie 8 bis 10 Jahre die Mannschaft aus Aesch, beide aus dem Kanton Luzern. Herzliche Gratulation zum Meistertitel!

## Der Ball rollt weiter

Fussballfans können sich schon auf den nächsten Sommer freuen. Denn dann findet das Volg-Dorfturnier zum dritten Mal statt! Im Frühling 2019 könnt ihr wieder das Anmeldeformular in eurem Volg holen.

*Spannung pur: Stand es nach dem Schlusspfiff unentschieden, ging es zum Penaltyschiessen.*

*Alle Finalteilnehmer erhielten einen kleinen Pokal, für die Gewinner-Teams gab es grosse Pokale, Volg-Gutscheine und eine süsse Überraschung.*

## Es war viel los

Auch neben den Fussballplätzen gab es viel zu erleben. Bei einer Radarkamera konnte man seine Schussgeschwindigkeit messen, es wurde Fussballtennis gespielt und Volg sorgte mit Erfrischungen und Snacks für die Verpflegung der Spieler und Besucher. Auf die Sieger warteten wieder tolle Preise und grosse Pokale.

*Wer gerade nicht spielte, alberte mit seinen Team-Gspänli herum.*

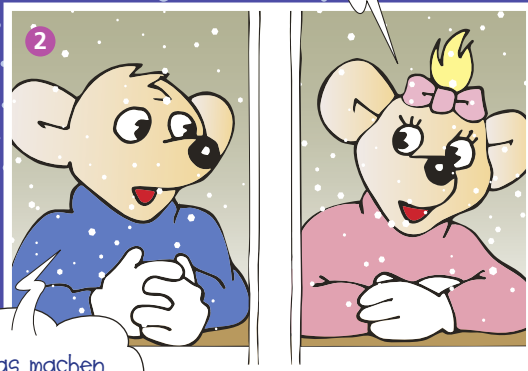
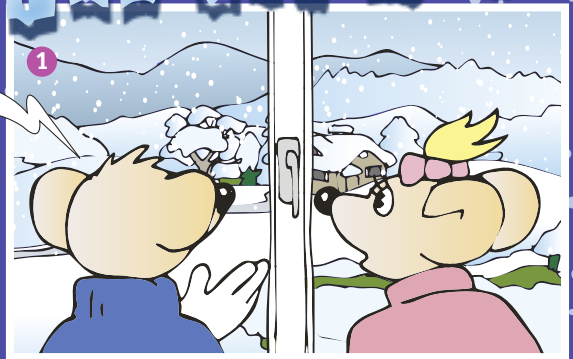




# Ein Fest für die Tiere

Es schneit seit Tagen. Ich frage mich, ob die Tiere im Wald noch genug Futter finden bei diesem Schnee.

Lass uns den Tieren helfen! Wir bauen ihnen Futterstellen!



Das machen wir, komm!

So, die Futterkrippe für die Rehe ist fertig. Nett vom Bauer nebenan, dass er uns Heu gegeben hat.



Die Vögel haben bestimmt Freude an ihrem neuen Häuschen, das wir mit Vogelfutter gefüllt haben.

Und für die Eichhörnchen gibt es einen Nussspender, damit sie auch im Winter satt bleiben.



Hmm, mir ist da gerade eine Idee gekommen...



Eine wunderbare Idee, Volgi & Volgine. Ein Waldweihnachtsfest mit den Tieren im Wald. Frohe Weihnachten!

**MACHT DOPPELT GLÜCKLICH.**

**CAILLER  
BRANCHE  
ZWIRBELINO**



In kleineren Verkaufsstellen eventuell nicht erhältlich.

**Hiestand** 

OFENFRISCHE – UNSER HANDWERK



# Wettbewerb Bilder-Chaos

Nach einem feinen Zmorge mit Hiestand-Gipfeli und Schoggi-stängeli besuchen Volgi & Volgine das Museum. Sie merken, dass die Bilder teilweise umgehängt worden sind und an anderen Stellen hängen. Vier Bilder fehlen sogar. Findest du heraus, welche Bilder nicht mehr an der Wand hängen? Aus den vier Buchstaben der fehlenden vier Bilder ergibt sich dann das Lösungswort.



## GEWINNE!

Schicke das Lösungswort bis zum **21. Dezember 2018** mit dem Stichwort «Wettbewerb» per Mail an [hey@volg.ch](mailto:hey@volg.ch) oder an die Postadresse auf Seite 39. Wir verlosen **50 x 2 Eintritte ins Cailler Museum und ein Pack Cailler Branche**. **WICHTIG:** Vergiss nicht, **deine Adresse (Strasse, Hausnummer, Wohnort)** anzugeben!





Leona (5) aus Amden



Leonie (11) aus Rothenthurm



Damian (7) aus Grabs

# Nur für euch



Jamie (7) aus Bonaduz



Ihr könnt Angela erreichen, indem ihr an HEY schreibt - egal ob Junge oder Mädchen. Kennwort: Brieffreundschaft

Ich heisse Angela und möchte gerne eine/n Brieffreund/in haben. Ich bin 8 Jahre alt und gehe in die 3. Klasse. Mein grösstes Hobby ist das Kunstturnen. Ich freue mich über einen Brief!

Hanna (5) aus Elm



Fabian (6) aus Pfaffnau



Lia (6) aus Ellikon



Amina (7) aus Bellwald

# MACH MIT!

Diese Seite ist nur für euch reserviert. Volgi & Volgine freuen sich riesig über Zeichnungen, Briefe und E-Mails. Schreib an [hey@volg.ch](mailto:hey@volg.ch) oder an die **Postadresse auf Seite 39**. Kennwort: Nur für euch.



Volgi & Volgine wissen, Früchte und Gemüse sind gesund und fein! Auch für dich!

# Erdnüssli – bringen dich cool in Fahrt.

*Erdnüssli können super in Schuss bringen. Sie gelten als coole Fitmacher und liefern über lange Zeit Energie. Übrigens: Spanische Nüssli kommen ursprünglich nicht aus Spanien, sondern aus Südamerika!*



**Volg**  
frisch und fründlich

In einigen Schweizer Dörfern wird der Winter richtig ausgetrieben, so zum Beispiel im Kanton Graubünden. Volgi & Volgine erklären dir, was hinter diesen Bräuchen steckt. Ausserdem wagten sie sich aufs Eis zu den Eishockeyspielern und erzählen dir zudem, woher der Tee kommt, den du im Volg findest. Ab dem **7. Januar** im HEY!



**Diese Ausgabe: Seite 2:**

*Der Bildausschnitt stammt von Seite 9.*

**Rätlecke Seite 23:**

**Was ist gemeint?**

*Zimtstern, Eisbär, Zahnbürste, Vogelhaus*

**Buchstabensalat**

*Lösungswort: Tanne*

G	E	H	F	K	E	R	Z	E	I	E	S
A	D	V	E	N	T	S	K	R	A	N	Z
P	C	H	N	I	G	U	T	B	A	X	R
F	A	B	G	E	S	C	H	E	N	K	U
E	I	O	E	T	S	V	G	E	R	C	H
L	E	I	L	F	I	T	Q	I	N	N	U

**Backspass**

*Lösung: 40 Brötchen*



**HEY erscheint 6-mal pro Jahr und ist in allen deutschsprachigen Volg-Läden kostenlos erhältlich.**

**Herausgeber:** Volg Konsumwaren AG, Postfach 344, 8401 Winterthur, hey@volg.ch, www.volg.ch/volg-magazine

**Idee, Konzept, Realisation:** brandinghouse, Zürich

**Auflage:** 100 000 Ex.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

© brandinghouse AG

## ADRESSE

hey@volg.ch oder

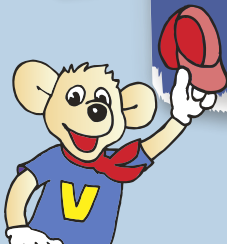
**Volg Konsumwaren AG**

**Kennwort «...»**

**Postfach 344, 8401 Winterthur**

In jede Post gehören immer auch  
**Name, Adresse und Alter**  
von dir!

**HEY**  
wird in der Schweiz auf Schweizer Papier gedruckt



# Mit Rondo läuft es rund



*Versüsse deine Abenteuer mit  
den knusprigen Volg Rondos.  
Die Zuckerstreusel auf den Guetzi  
sorgen für rundum feinen Knabberspass.*



**Volg**  
frisch und freundlich